

# So entsteht das Schaf aus dem Holzreifen

Grundschüler besuchten Sonderausstellung „Die lustige Spielzeugschachtel“

**Bodenmais.** Einen Ausflug in die Kreisstadt haben die 1. und 2. Klassen der Grundschule Bodenmais mit ihren Lehrerinnen Bianca Dirmaier und Christine Leitl gemacht. Das Ziel: Die Ausstellung „Die lustige Spielzeugschachtel – Holzminiaturen aus dem Erzgebirge“ im Landwirtschaftsmuseum.

Unter der kompetenten Leitung der beiden Museumspädagoginnen Lisa Köck und Kathrin Baumann bekamen die Kinder einen Einblick in die Lebenswelt der Reifendreher, Holzschnitzer und Schachtelmalers, die im Erzgebirge u.a. Nussknacker, Engel und Bergleute, Räuchermännchen und verschiedenes Spielzeug, wie z. B. Tiere, seit Jahrhunderten herstellten und auch heute noch in Handarbeit produzieren.

Die Kinder waren dabei besonders davon beeindruckt, dass viele der hergestellten Gegenstände auf Grund ihrer Miniaturgröße in



**Gespannt lauschen die Kinder** der 1. und 2. Klasse den Ausführungen der Museumspädagogin Lisa Köck.

– Foto: Grundschule

kunstvoll bemalten kleinen Schachteln aufbewahrt werden konnten. Nach dem interessanten Einblick in die Handwerkskunst aus dem Erzgebirge hatten die Schüler die Gelegenheit, selbst ein Tier in Miniaturgröße zu gestalten.

Aus einem vorbereiteten Reifen, der die Rohlinge für die Tiere lieferte, schnitten sich die Kinder ihr Tier ab. Anschließend wurden die Konturen der Tiere glatt gefeilt und kleine Ohren aus dem Holz heraus geschnitzt. Zuletzt bemalten die

kleinen Künstler ihre Tiere sowie eine kleine Spanholzdose, in der die selbst gestalteten Schafe, Pferde und Hunde nach über zwei abwechslungsreichen Stunden stolz nach Hause transportiert wurden.

– bb